



Newsletter 12/07

VERN e.V., Burgstr. 20, D-16278 Greiffenberg/Uckermark
Tel. 033334-70232

Homepage: www.vern.de, e-mail: vern_ev@01019freenet.de

Kostenloses Abo vom pdf-newsletter unter sjacobsohn@gmx.de

Themen:

Berliner Landpartie: Vermarktung regionaler Produkte • Kochen mit alten Nutzpflanzen • Das Freilichtmuseum Domäne Dahlem • VERN auf der BioFach 2008

VERN-Termine und Veranstaltungen in 2008

Soweit bislang bekannt - Änderungen vorbehalten!

06.02.08	Berliner Stammtisch Restauration „Walden“, Choriner Str. 35 in Prenzlauer Berg um 19.30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung unter sjacobsohn@gmx.de
23.02.08	Mitgliederversammlung des VERN um 14.00 Uhr auf dem Gut Wilmersdorf/Uckermark
29.03.08	Pflanzkartoffeltag in Greiffenberg
05.04.08 *	Kartoffeltag in Malchow
01.05.08	Tomatentag in Greiffenberg
03.05.08 *	Tomatentag in Malchow
21.06./02.08./06.09.08	Saatgutkurs in Greiffenberg
17.08.08	Sommerfest in Greiffenberg
20./21.09.08 *	Kartoffelfest auf der Domäne Dahlem
05.10.08 *	Tag der Regionen in Wandlitz

bei den mit * gekennzeichneten Terminen ist der VERN e.V. mit einem Info- bzw. Verkaufsstand vertreten. **Bei Fragen zu Uhrzeit und Ort erkundigen Sie sich bitte in der Geschäftsstelle!**

Weitere Termine zum Vormerken

06.03.08 von 10.00 bis 17.00 Uhr: Tagesseminar zu Fördermöglichkeiten in der neuen Förderperiode des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP 2007) in der Landeslehrstätte Lebus:

Im Seminar sollen die bisherigen Erfahrungen mit dem Anbau alter, regionaler Getreidezuchtsorten und die gestellten Anforderungen sowie Möglichkeiten in der neuen Förderperiode (KULAP 2007 – EU-Förderperiode 2007-2013) vorgestellt und diskutiert werden. Dazu werden Beiträge der Landesverwaltung, von Praxisbetrieben, Anbauverbänden, Bäckern und Getreidehandel vorgestellt.

Ort: Landeslehrstätte Lebus, Landesehrstätte für Naturschutz und Landschaftspflege, Oder-Berge-Lebus, 15326 Lebus, Tel. 033604 5500

30.03.08 von 11.00 bis 18.00 Uhr: Thementag: Gentechnik für unsere Nahrungsmittel? Im Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin, weitere Infos: www.oekowerk.de
In Kooperation mit Greenpeace, VERN e.V. und dem Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft

Berliner Landpartie: Vermarktung regionaler Produkte

Frauke Streubel (Frauke.Streubel@berlinerlandpartie.de)



Die ursprüngliche Idee der Berliner Landpartie ist es, Ausflüge aufs Land für gestresste Städter anzubieten – Landpartien eben. Und da es in vielen ländlichen Regionen des Berliner Umlandes auch heute noch nach traditionellen, handwerklichen Verfahren hergestellte Lebensmittel gibt, entstand als zweite Idee die „regionalen Produkte, von Hand geerntet und verarbeitet“. Unter diesem Label will die Gründerin der Berliner Landpartie, Frauke Streubel, ein Netzwerk aufbauen, das kleinen Erzeugern einen Zugang zum Absatzmarkt in Berlin

verschafft, den sie allein nicht realisieren können. Denn Fichtensprossensirup, in Essig eingelegte Löwenzahnknospen oder Rosenblütenaufstrich und –senf kennt heute kaum noch jemand.

Nach der Einführung der Produktlinie in einigen Berliner Bio-Supermärkten im Frühjahr sucht die Berliner Landpartie nun weitere Biosiegel-zertifizierte Erzeuger, die ungewöhnliche Produkte nach alten Rezepten – idealerweise mit alten Sorten - herstellen. Wer selbst mitmachen möchte oder jemanden kennt, für den die Idee interessant sein könnte, erhält unter www.berlinerlandpartie.de/erzeuger oder unter Tel. 030 44 03 32 89-0 ausführliche Informationen.

Kochen mit alten Nutzpflanzen

Rita Gudermann

'Bewahren durch Aufessen' - dieses Motto hat sich der VERN seit eh und je auf die Fahnen geschrieben. Alte Kulturpflanzen sollen wieder in das Bewusstsein der Verbraucher rücken und vielleicht auch ein Plätzchen in ihrem Garten finden. Denn allein in Genbanken lassen sich so spannende alte Kartoffelsorten wie die "Schwarze Ungarin" oder die Tomatensorte "Black Plum" nicht sicher erhalten. Doch was tun, wenn die im Garten ausgesäten Schätze eine reiche Ernte einbringen? Gibt es Rezepte, für die sich die alten Kulturpflanzen besonders gut eignen oder die gar nur mit ihnen so richtig perfekt gelingen?



Der VERN ruft daher alle Mitglieder und sonstige Interessierte auf, ihre Erfahrungen mit den alten Sorten in der Küche zu teilen. Haben Sie ein Lieblingsrezept mit alten Sorten, das Sie uns mitteilen möchten? Wir wollen ein VERN-Heft zum Kochen mit alten Sorten herausgeben und sind gespannt auf Ihre Tipps!

Rezepte bitte per Post oder per E-Mail unter dem **Stichwort: Kochen mit alten Nutzpflanzen** an: Karin Koch, VERN.e.V., Burgstraße 20, 16278 Angermünde OT / Greiffenberg oder vern_ev@01019freenet.de

Das Freilichtmuseum Domäne Dahlem – Landwirtschaft und Ernährung erleben, mitten in Berlin

Jacqueline Jancke (jancke@domaene-dahlem.de)

Als einstiges Rittergut und spätere Königlich-Preußische Domäne blickt das heutige Freilichtmuseum auf eine über 800-jährige Geschichte zurück. Von einstmals 500 Hektar sind nur noch 18 erhalten, doch innerstädtisch gelegen und nun mit „eigenem“ U-Bahn-Anschluss! 300 000 Gäste zählt die Domäne Dahlem inzwischen jährlich, die hier in einzigartiger Weise den Werdegang unserer Lebensmittel vom



Acker bis zur Einkaufstasche, von der Weide bis auf den Teller nachvollziehen können. Ein Herzstück ist der lebendige Hofalltag des Bioland-Bauernhofes. Als offizieller Demonstrationsbetrieb im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau steht er seinen großen und kleinen Besuchern ganzjährig offen. Für das überwiegend städtische Publikum sind die Tiere natürlich die Hauptattraktion, und als Arche-Hof züchten und halten wir vor allem vom Aussterben bedrohte alte Rassen wie Sattelschweine, Pommernschafe, Rotes Höhenvieh und Alte Deutsche Schwarzbunte. Doch immer mehr Menschen entdecken auch den Wert alter Kulturpflanzen wieder, und so finden fast vergessene Sorten wie der Petkuser Roggen, Eckdorot Futterrüben, die Fülle historischer Kartoffelvarietäten, Stängelsalat, Palmkohl und die alten regionalen Obstbaumsorten auf der neu angelegten Streuobstwiese zunehmendes Interesse. All dies kann zu jeder Jahreszeit bei einem Spaziergang durch unser Freigelände oder auch im Rahmen von Führungen und Seminaren erkundet werden. Die eigenen Produkte und ein vollständiges Naturkostsortiment werden in unserem Hofladen zum Verkauf angeboten. Auch der gemütliche Familienausschank im historischen Gutshofs-Ambiente (nur bei geeignetem Wetter geöffnet), unsere Handwerksbetriebe und das Museum laden zu einem Besuch ein.

Rund um's Jahr bietet das Freilichtmuseum Domäne Dahlem eine Fülle attraktiver Veranstaltungen: Neben den beliebten Marktfesten gibt es interessante Ausstellungen, Konzerte und Lesungen sowie für Schulklassen ein umfangreiches, unterrichtsbezogenes Führungsprogramm. Für sein vermittlungsbezogenes Gesamtkonzept mit ökologischer Schwerpunktsetzung ist das Freilichtmuseum gerade als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden.

Adresse: Freilichtmuseum Domäne Dahlem , Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin, Telefon: (030) 666 300 0, www.domaene-dahlem.de

VERN auf der BioFach 2008

Sibylle Lösch (s.loesch@foel.de)

Zum ersten Mal wird es auf der Fachmesse "BioFach" in Nürnberg (21.-24.02.08) einen Gemeinschaftsstand von Berlin-Brandenburg geben. Organisiert wird er von der FÖL e.V. (www.bio-berlin-brandenburg.de) und der VERN wird dabei sein. Wir werden insbesondere das Salatprojekt vorstellen, welches in Kooperation mit dem Institut für Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin seit Anfang 2007 läuft. In diesem Modellversuch werden vergessene aber spannende Salatarten auf Marktauglichkeit hin untersucht. So können die Besucher an unserem Stand neben Informationen über wertvolle Sorten von landwirtschaftlich-gärtnerisch genutzten Kulturpflanzen vor allem schöne und auffallende Salatpflanzen bewundern. Wir erhoffen uns neben Kontakten und Interesse von Seiten der Fachbesucher vor allem erhöhte Aufmerksamkeit für die VERN-Arbeit auch vom Brandenburger Landwirtschaftsministerium, denn Minister Woidke wird den Stand persönlich besuchen. Weitere Infos unter: www.biofach.de

*Der VERN wünscht seinen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Garten- und Erntejahr*



Impressum

Redaktion: Dr. Sabine Jacobsohn, ViSP: VERN e.V., Herbert Lohner (Vorsitzender)

